

Wer hier bestellt
spendet 3% an die
Hundehilfe Nordbalaton

zooplus.de
Mein Haustiershop



Die Giftschlamm- Katastrophe in Ungarn



Pfoten News

Newsletter Nr. 8

1. Jahrgang

November 2010

Herausgeber:

Hundehilfe Nordbalaton e.V.
Északbalatoni Ebmentő
Egyesület

H-8248 Veszprémfajs
Fő. utca 27
Tel. 0036 30 / 509 35 64

Email:

inga@hundehilfe-nordbalaton.eu

Redaktion & Layout: Heinz Jüni

Email: jueni@externet.hu

Inhaltsverzeichnis

Stellungnahme	2
Sorgenkind Fuchur	3
Die Schlammkatastrophe in Ungarn	4-8
Der ganz normale Wahnsinn	8
Hundeschule	9
Die HHNB dankt herzlich	10-11
Wir suchen ein Zuhause	12
Tierärztliche Ratschläge	13
Impressum/Bankverbindungen	14

Zeile anklicken, um zur gewünschten Seite zu springen

Stellungnahme zu den Vorwürfen gegen die Hundehilfe Nordbalaton e.V. und Frau Inga Wagner

Liebe Mitglieder,

einige von Ihnen werden es bereits im Internet, in den Medien gelesen und mitbekommen haben: die HHNB e.V. und auch die Person Frau I. Wagner werden zur Zeit übel verleumdet!

Eine ungarische Familie, bzw. die Dame des Hauses, Frau. K. P. aus Balatnfüred wirft Frau Wagner vor, Ihr den seltenen Rassehund "Amor" gestohlen und anschliessend in Deutschland teuer verkauft zu haben! Des weiteren bezichtigt sie Frau Wagner des Hundehandels, der Unterschlagung von Spendengeldern. Und sie behauptet, kranke Hunde würde die Hundehilfe Nordbalaton einfach "verschwinden lassen"!

Selbstverständlich sind alle diese Vorwürfe an den Haaren herbeigezogen und entspringen dem Frust einer Person, die einen Hund nicht bekommen hat.

Unsere Erklärung, warum "Amor" nicht in diese Familie gegeben wurde, können Sie hier <http://up.picr.de/5529963.pdf> nachlesen!

Hundehandel? Darüber brauchen wir gar nicht zu reden - das ist eine Unterstellung übelster Art! Unsere Schützlinge gehen entweder auf direktem Wege in ihre neuen Familien (gegen eine übliche Schutzgebühr), oder werden von Tierschutzorganisationen in D und A übernommen, welche sich um die weitere Vermittlung der Tiere bemühen. Eine durchaus legale und von Auslands-TSV praktizierte Angelegenheit, die wir gerne in Anspruch nehmen, solange wir im eigenen Land nicht ausreichend Hunde vermitteln können!

Kranke Hunde werden von uns liebevoll gepflegt, und erst nach vollständiger Genesung vermittelt!

Den Vorwurf der Unterschlagung von Spenden weisen wir ebenfalls zurück. Unsere Bücher können jederzeit eingesehen werden!

Frau K.P. wird von uns gerichtlich belangt werden!

Jutta Servatius

2. Vorsitzende der Hundehilfe Nordbalaton e.V.

Unser Sorgenkind **FUCHUR**

- * **Name/ név:** Fuchur
- * **Rasse:** Mischling / keverék
- * **Alter/születési dátum:** ca. 12 Jahre / kb 12 éves
- * **Größe:** ca. 50 cm
- * **Geschlecht/ nem:** Rüde / kan
- * **kastriert/ivartalanítva:** nein / nem
- * **Aufenthaltsort:** Hundehilfe Nordbalaton



Als Fuchur zur Hundehilfe kam, hatte er eine fürchterliche Wunde im Gesicht. Zunächst bestand der Verdacht, Fuchur wäre schwer misshandelt worden!

Etwas später meldete sich eine Frau, die Fuchur kannte und einige Angaben zu ihm machen konnte:

Fuchur gehörte einem ihrer Nachbarn. Der Hund hatte Probleme mit den Zähnen und wurde auch daraufhin behandelt. Aber dann kam sein Herrchen ins Krankenhaus, und niemand kümmerte sich mehr um das Tier.

Heute (08.11.2010) nun wurde Fuchur operiert - ein übelst vereiterter Backenzahn mußte in einer 2stündigen Operation entfernt werden. Dieser Backenzahn ist auch verantwortlich für die Wunde in Fuchur's Gesicht. Der arme Kerl muß monatelang fürchterliche Schmerzen gehabt haben.

Leider bekamen wir weitere schlechte Nachrichten: Fuchur ist nicht, wie vorher geschätzt 5 Jahre alt, sondern ca. 12! Und: der Bub hat eine schwere Herzerkrankung. Ob diese ebenfalls auf die schlechten Zähne oder sein hohes Alter zurückzuführen ist, weiß niemand.

Fuchur muß sich nun erstmal von dieser schweren OP erholen, dann wird er auf Herzmedikamente eingestellt.

Aber ist er noch vermittelbar? Gibt es ein liebevolles Zuhause für ihn? Oder eine Langzeit-Pflege-stelle? Er ist alt, er ist krank - mag ihn jemand pflegen und ihm noch eine schöne Zeit schenken? Wir würden es ihm von Herzen wünschen!!!

Aber vielleicht mag ja auch jemand eine Patenschaft für ihn übernehmen, die uns hilft, die Kosten für seine monatlichen Medikamente zu decken?



Die Giftschlamm-Katastrophe in Ungarn

Der nachfolgende Bericht richtete sich mit der Bitte um Unterstützung speziell an Tierfreunde in der Schweiz. Da er das Ausmass der Katastrophe drastisch vor Augen führt, möchten wir ihn in einer leicht gekürzten Version unseren Lesern nicht vorenthalten. - H.J. -

Liebe Schweizer Tierfreunde

Hier wie versprochen einige Bilder aus dem Gebiet der von der Giftschlamm-Katastrophe betroffenen Gebiete. Insgesamt 9 Menschen haben dabei ihr Leben verloren, und Hunderte haben ihr ganzes Hab und Gut verloren. Viele Häuser sind unbewohnbar und müssen abgerissen werden, der Boden dürfte auf Jahrzehnte hinaus nicht mehr nutzbar sein. Nachtrag: Ein 10. Todesopfer, ein älterer Mann, starb am 6. November an der Folgen der starken Verbrennungen (Verätzungen), die er bei der Katastrophe erlitten hat.

Unter den Tierschützern Ungarns hat man selbstverständlich die Menschen nicht vergessen. Auch wir helfen beim Sammeln von Kleidern, Decken, Möbeln etc. für geschädigte Personen, doch in der Hauptsache sind hierfür andere Hilfsorganisationen zuständig und administrativ auch weitaus besser auf derartige Situationen vorbereitet, so etwa das Rote Kreuz, die Caritas oder die Malteser.



Für uns Tierschützer steht naturgemäss das Tier im Vordergrund, und so sind unmittelbar nach der Katastrophe Helfer der verschiedensten Tierschutzvereine und -Organisationen in das Katastrophengebiet geeilt, um die hilflosen Tiere aus ihrer misslichen Lage zu befreien und wo immer hilfreich einzugreifen.

◀
Helfer eines TSV in einem der verwüsteten Dörfer bei der Suche nach Tieren.

Viele der aufgefundenen Tiere haben durch den giftigen Schlamm starke und schmerzhaft Verbrennungen erlitten. Der Schlamm weist einen PH-Wert von über 10 auf. Dies entspricht einer aggressiven, stark ätzenden Lauge!

Die schmerzhaft verätzten Pfoten eines Hundes



Die Giftschlamm-Katastrophe in Ungarn

Vielfach wurden auch die Augen der Tiere verätzt, und viele sind wohl erblindet. Ein grosses Problem ist auch die Tatsache, dass viele der Tiere unfreiwillig von dem Schlamm oder verseuchtes Wasser aufgenommen haben, wodurch sie auch innerlich geschädigt wurden. Dies äussert sich u.a. durch Erbrechen und Durchfall.

Typisch ist dies etwa im Fall von Karlchen, einem ca. 1jährigen Rüden, dessen richtiger Name uns natürlich (noch) nicht bekannt ist. Er war eines der ersten Tiere, welches von einem anderen TSV vollkommen erschöpft und verängstigt aufgefunden, und nach einem ausgiebigen Bad sofort der tierärztlichen Versorgung zugeführt wurde. Er hat ständig erbrochen, nahm keine Nahrung zu sich, trank nicht, und bekam deshalb laufend Infusionen.



„Karlchen“ - vorläufig gerettet, aber erschöpft, todkrank und zum Zeitpunkt dieser Aufnahmen noch längst nicht über den Berg.

Nach aktuellen Informationen hat Karlchen nun aber nicht nur erstmals Futter angenommen (und bei sich behalten), sondern auch die guten Leber- und Nierenwerte geben Anlass zur Hoffnung, dass der kleine Mann es überstehen könnte. Zurzeit befindet er sich bei der Vorsitzenden der Hundehilfe-Nordbalaton zur Pflege. Man kümmert sich rührend um ihn, er wird ständig tierärztlich versorgt, und im Rudel, in welches er sich bestens eingegliedert hat, erholt er sich zusehends von den Strapazen. Nun bleibt zu hoffen, dass er nicht unter Spätfolgen zu leiden haben wird.

Giftschlamm-Katastrophe

Hier einige Bilder, die einen Eindruck davon vermitteln, wie es in den betroffenen Dörfern aussieht.



Rettungsversuch



Erschöpft und gezeichnet

Viele der geretteten Tiere haben sich vollkommen verängstigt und voller Panik irgendwo verkrochen und mussten oft mühsam aus ihren Verstecken heraus geholt werden (siehe Bild *Rettungsversuch*). Der Vollständigkeit halber muss erwähnt werden, dass nicht nur Menschen, Hunde und Katzen von dem Geschehen betroffen wurden, sondern auch Schafe, Hühner, Gänse, Enten, Puten, Kaninchen und Wildtiere wie etwa Rehe – einfach alles, was sich der lawinenartig heranwälzenden Schlammflut nicht durch rasche Flucht nach oben entziehen konnte.

Die Giftschlamm-Katastrophe in Ungarn



▲ *Hier kommt leider jede Hilfe zu spät*

Die Giftschlamm-Katastrophe in Ungarn



Die Tierschutzorganisationen Ungarns sind dankbar für jede Hilfe, die dazu dient, die geretteten Tiere medizinisch zu versorgen, sie in Tierspitälern, Tierheimen oder in Pflegefamilien gesund zu pflegen, sowie die Tierarzt- und Futterkosten zu decken. Letztendlich sollen die Tiere, wo immer möglich, wieder ihren Haltern zugeführt werden, welche derzeit mangels Obdach nicht in der Lage sind, selber für sie zu sorgen. Wo dies nicht möglich sein wird, werden sie an geeignete neue Halter vermittelt.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Aufgrund der eingegangenen Spenden konnten wir bereits weitere Tierschutzvereine in Veszprém und Budapest unterstützen !

Der ganz normale Wahnsinn

Möbelpflege einmal anders

Ich sitze bei einer Tasse Kaffee und einem Zigarettchen und erhole mich von einer Putzaktion! Neeiiiiin, nicht daß ich an einem Sonntag nichts schöneres zu tun wüsste... Aber die Not zwingt einen manchmal dazu Dinge zu tun, die man gar nicht tun will!

Ich hätte es eigentlich wissen sollen, als ich dachte, unser Rufus schlafe brav in seinem Körbchen. Denn wenn man Rufus nicht sieht, aber hört, hat er garantiert irgendwas in der Kauleiste, was dort nicht hingehört. Schlimmer noch, wenn man ihn nicht sieht und nicht hört - dann baut er den größten Mist!

Und so komme ich nichts böses ahnend ins Esszimmer und denk, mich knutscht ein Elch! Der Schrank ist mit einem weißen Zeugs beschmiert, der Hundekorb ist matschig und pampig und Freund Rufus sieht aus, als wäre er in eine Friteuse gefallen.

Er hatte eine Tube Aloe Vera-Creme von der Anrichte geklaut, den Deckel abgekaut und dann kräftig auf die Tube gebissen. Die Spritzer am Schrank wurden freudig bewedelt und verteilten sich so auch schön gleichmässig. Um die Tube ganz aufzuschlitzen, mußte er sich hinlegen. Welch Freude, als ihm dies gelang - da mußte man(n) sich doch gleich noch in der Schmiere wälzen! Selbstverständlich wurde die Kissen im Körbchen gleichmässig mit eingesaut - ich denke sie waren ihm zu kratzig? Aloe Vera soll ja weich machen!

Also erstmal den Dreckspatzen rausgeschmissen und dafür gesorgt, daß nicht weitere 36 Pfoten durch den Schweinkram latschen. Kissen in die Waschmaschine gestopft, Korb, Schrank und Umgebung abgewaschen - dann etliche Eimer Wasser raus geschleppt und einen sich wehrenden Rufus eingeweicht und gebadet!

Und nun ist Rufus beleidigt, dafür sind meine Möbel zart gepflegt! Irgendwann, ich schwör's, irgendwann murkse ich den Knilch ab!!! *grummel*

J.S.

Clickertraining

Der Clicker klingt wie ein „Knackfrosch“ und ist kein alltägliches Geräusch. Er ist ein ideales Trainingshilfsmittel, um dem Hund etwas bei zu bringen.

Einen „Click“ gibt es, sobald der Hund eine gewünschte Aktion zeigt. Das tolle daran für ihn ist, dass sofort eine **Futterbelohnung** folgt. In der „Lernpsychologie“ nennt man das „positive Bestärkung“ und „operantes Konditionieren“

Der Hund verknüpft Geräusch und Belohnung mit seiner eigenen Handlung und speichert sie nach mehreren Wiederholungen in seinem Verhaltensrepertoire ab.

Warum mit dem „Clicker“???

Wie schon erwähnt ist dieses Geräusch nicht alltäglich. Mit Worten zu bestätigen ist gar nicht so einfach. Ein „Gut gemacht“ kann kaum in einem Bruchteil einer Sekunde erfolgen, und somit wird eine punkt genaue Markierung für das gewünschte Verhalten schwierig.

Mit einem Clicker kann ein gewünschtes Verhalten des Hundes präzise bestätigt werden - wenn das richtige Timing beherrscht wird!!!

Das heißt: Der Hund muss genau beobachtet werden. Exakt in diesem Moment wird geklickt, wenn er das gewünschte Verhalten zeigt. Darauf folgt **sofort** die Futterbelohnung.



Auf mein Kommando „Jó napot“ verbeugt sich Kira vor mir. Sie bleibt so lange in dieser Position, bis der „Click“ mit der anschließenden Futterbelohnung kommt!

Erster Schritt:

Erst muss der Hund auf den Clicker konditioniert werden.

Sie stehen vor dem Hund mit dem Clicker in der Hand. Klicken sie einmal und geben dem Hund

sofort ein sehr gutes Leckerchen (gekochte Leber oder Hühnerfleisch mag fast jeder Hund).

Das sollte mehrmals am Tag verteilt wiederholt werden.

Sobald der Vierbeiner aufmerksam reagiert, hat er kombiniert, dass das Geräusch eine tolle Belohnung für ihn bedeutet. Von nun an, kann der Clicker als „Positiver Verstärker“ eingesetzt werden.

Ein Beispiel:

Sie möchten, dass ihr Hund auf eine bestimmte Decke gehen soll. Vor dem bereits auf den Clicker konditionierten Hund wird eine Decke ausgebreitet. Weil sie diese Decke in der Hand haben, ist sie für den Hund schon interessant. Er wird sich in der Nähe der Decke aufhalten und sie vielleicht schon beschnuppern. Nun kommt ein „Click“ und sie werfen ein Leckerchen auf den Boden, ein kleines Stück entfernt von der Decke. Nun wird der Hund wieder die Nähe der Decke suchen und wieder kommt ein „Click“ mit der folgenden Belohnung auf dem Boden.

„Zufällig“ wird der Hund nun mit einer Pfote auf die Decke steigen und wieder kommt ein „Click“ mit der Belohnung. Dann kommt vielleicht schon die 2. Pfote auf die Decke und wieder kommt der „Click“ mit der Belohnung.

Danach wird geklickt, wenn alle vier Pfoten auf der Decke sind.

Wenn das ein paar mal hintereinander gemacht wird, sollten sie mit einer größeren Belohnung (Jackpot) aufhören.

Jackpot deshalb, damit sich der Hund auf die nächste „Arbeitseinheit“ freut.

Solche Trainingseinheiten sind für den Hund sehr anstrengend, und darum soll eine Einheit nicht länger als 3 – 5 min dauern.

In modern geführten Hundeschulen werden spezielle „Clicker- Kurse“ angeboten und auch unter

www.clicker.de

kann man hinein schnuppern.

Fröhliches Clickern wünscht

Maria Hödlmoser

Dog & Coach Learn Center
Maria Hödlmoser
H- 8975 Szentgyörgyvölgy
Dózsa György utca 10.
Tel.: 0036/30-61 72 157

Mailto: [postmaster\(at\)tiertrainerin.com](mailto:postmaster@tiertrainerin.com)

Web: www.tiertrainerin.com

Herzlichen Dank

Die Hundehilfe Nordbalaton bedankt sich ganz herzlich bei den folgenden Spendern:

- Danke für 50,- € von Ricarda W. und ihrer Freundin aus Berlin.
- Danke für 2000,- Ft. vom Schweizer Verein Ungarn.
- Danke für Sachspenden von Marlies und Petra aus Berlin, und natürlich auch Sabine F. und Ihr Mann, die alles zu uns transportiert haben.
- Marianne und Thomas Sch. aus Akali für die vielen Sachspenden und das Futter.
- Mara und Heinz Jüni für die Hundehütten und den weiteren Geldbetrag.
- Eveline K. für die Geldspenden
- Herrn und Frau Stephanov von der www.interessengemeinschaft-grenzenlos.de für die grosszügige Unterstützung und die wertvollen persönlichen Tipps.
- Danke auch an René Fiedler für die vielen Pakete mit Medizinbedarf und Verbandsmaterial.
- Und an alle Spender die für die Giftschlamm-Tiere gespendet haben.

Liebes Team der AMCF,

wir, die Hundehilfe Nordbalaton, möchten uns wieder ganz herzlich für das liebe Paket bedanken, welches vor einigen Tagen bei uns ankam. Gerade jetzt, wo die schlimme Giftkatastrophe bei uns geschah, siehe:

<http://up.picr.de/5420038.pdf>

kommen die Medikamente und das Verbandsmaterial gerade zur richtigen Zeit. In der Anlage sende ich wieder Fotos mit, und werde es im nächsten NL und auf unserer HP gerne erwähnen.

Liebe Grüsse aus Ungarn

Inga Wagner



Die Hundehilfe Nordbalaton bedankt sich ganz herzlich bei den folgenden Spendern:

- Danke an Uschi Apelt <http://www.apelt-design.de/> für die super tolle Vorlage für unser Tierheimschild und damit auch an unseren
- Schildermacher www.szinvonaldekor.hu der uns das Schild kostenlos erstellt hat.



Etwas Humor gefällig?

Eines Tages kam Shmuel völlig aufgelöst zum Rabbi und sagte "Rabbi, ich glaube meine Frau will mich vergiften!" "Beruhige dich, Shmuel." sagte der Rabbi "ich werde mit deiner Frau sprechen". Er ging also die Strasse hinunter zum Haus von Shmuel und betrat es. Shmuel ging währenddessen auf der Strasse auf und ab - erst eine Stunde, dann zwei. Nach 3 Stunden kam der Rabbi aus dem Haus und Shmuel lief ihm händerringend entgegen: "Rabbi, was denkst du?" Der Rabbi strich über seinen Bart und dachte für einen Moment nach. "Shmuel," sagte er "ich habe jetzt 3 Stunden mit deiner Frau gesprochen". "Ja, ja" rief Shmuel "und was denkst du?"

Der Rabbi sah ihn an und sprach "Ich denke du solltest das Gift nehmen..."

* * * * *

Stehen drei Schlosser vor der Himmelstür: Ein Pole, ein Italiener und ein Schweizer. Kommt Petrus raus: "Hey, Jungs, ich würde mir ganz gerne ein neues Portal machen lassen. Könnt Ihr mir ein paar Angebote machen?" "Na ja", sagt der Pole und schaut sich das große Tor an, "mit 600 Franken bist du dabei!" Petrus: "600 Franken? Wie kommst du auf DEN Preis?" Der Pole: "Tja, ganz einfach: 200 für mich, 200 für die Steuer und 200 für's Material". Der Italiener: "Also, ich würd's für 900 Franken machen" Petrus: "900? Wie kommst du denn darauf?" - "Na ja, also, 300 für mich, 300 für die Steuer und 300 Material..." Schließlich der Schweizer: "Tja, Petrus, 3000 und ich mache es..." Petrus: "3000? Wie willst du denn DEN hohen Preis rechtfertigen?" Der Schweizer: "Pssst, Petrus, komm mal her..." Petrus tritt heran, der Schweizer flüstert: "Mann, ist doch ganz einfach: 1000 für mich, 1000 für Dich, 400 für den Italiener, dass er die Klappe hält und 600 für den Polen, dass er's macht!"

* * * * *

In den USA ist ein Automobilist auf dem Highway in einem Stau stecken geblieben. Stehende Kolonne. Plötzlich klopft jemand an das Seitenfenster. Er lässt die Scheibe runter und fragt: "Was ist los?" "Terroristen haben Präsident Bush entführt. Sie verlangen 10 Mio Dollar Lösegeld, ansonsten werden sie ihn mit Benzin übergossen und verbrennen." "Aha", erwidert der Autofahrer. "Verstehen Sie", wiederholt der Passant, "wir gehen nun von Auto zu Auto um zu sammeln." "Und wieviel geben die Leute so im Durchschnitt?" "Die meisten geben 5 Liter....."

Wir suchen ein Zuhause



Pascha



Basco



Pici



Peggy



Wilson



Tobi



Malia



Valentino



Terry



Tina



Tessa



Tabby



Vanushka



Vasco



Verdi



Vitali



Vivaldi



Casper



Purzel



Jessy



Unsere X's



Unsere Y's



Von Dr. Éva Schneider

Heveny gyomorkitágulás és következményes gyomor- csavarodás

Ez a betegség súlyos és életveszélyes és gyakran az állat elhullásához vezet. A kialakulásának pontos oka nem ismert, de számos hajlamosító tényező van, amely szerepet játszik a kórfejlődésben.

Leggyakrabban nagy testű, mély mellkasú kutyákban (dog, dobermann, német juhász, vizslafélék, szetterek, stb.) alakul ki, egy egyedben akár többször is megisméltódhat a betegség. Bőséges etetést követően a gyomor kitágul, motilitása csökken, így a gyomortartalom ürülése késedelmes, fokozódik a gázképződés. Életveszélyes állapot akkor alakulhat ki, ha ebben a helyzetben a kutyát mozgásra kényszerítik (ugrálás, hempergés), mivel ilyenkor megcsavarodhat a gyomor. Ekkor a kutya nyugtalanná válik, rosszullet, öklendezés, nyálzás alakul ki, a has térfogata megnő, dobszerűen feszessé válik.

Percről percre súlyosbodó keringési elégtelenség és légzési nehézségek léphetnek fel. Ilyenkor a keringés összeomlása miatt akár néhány órán belül elpusztulhat az állat.

Fontos, hogy a lehető leggyorsabban megszüntessük a sokkot, majd ezt követően kerülhet sor a műtetre.

Lényeges, hogy figyeljünk oda kedvenceink etetésére, és arra, hogy utána nyugodt környezetben legyenek. Ha azonban mégis megtörtént a baj, minél előbb keressük fel állatorvosunkat!

Dr. Schneider Éva
Tierklinik Landegg

Akute Magenerweiterung und daraus resultierende Magen- drehung

Diese Krankheit ist ernst und lebensgefährlich und führt oft zum Ableben des Tieres. Die genaue Ursache ihrer Entstehung ist nicht bekannt, es gibt aber zahlreiche begünstigende Faktoren, die dabei eine Rolle spielen.

In den meisten Fällen betrifft diese Krankheit grosse Hunderassen mit tiefem Brustkorb (Dogge, Dobermann, Deutscher Schäferhund, verschiedene Retrieverarten, Setter etc.). Sie kann beim selben Individuum sogar mehrmals auftreten. Nach reichlicher Fütterung erweitert sich der Magen, seine Beweglichkeit verringert sich, so erfolgt die Entleerung des Mageninhaltes mit Verzug, die Gasbildung nimmt zu.

Lebensgefährlich kann es werden, wenn das Tier in diesem Zustand zur Bewegung gezwungen wird (springen, sich wälzen), da sich dann der Magen drehen kann. Geschieht das, wird der Hund unruhig, es kommt zu Übelkeit, Brechreiz, Speichelfluss, der Umfang des Bauches wächst, er wird fest wie eine Trommel.

Es können von Minute zu Minute schwerer werdende Kreislauf- und Atmungsprobleme auftreten. In einem solchen Fall kann das Tier infolge Kreislaufversagens innerhalb weniger Stunden sterben.

Zunächst muss so schnell wie möglich der Schockzustand beseitigt werden, denn erst wenn der Hund wieder kreislaufstabil ist, kann die Operation erfolgen.

Es wäre also sinnvoll, unsere Hunde bei der Fütterung aufmerksam zu beobachten und darauf zu achten, dass sie anschließend genügend Ruhe haben. Falls es trotzdem zur Magendrehung kommt, muss unbedingt und schnellstmöglich ein Tierarzt aufgesucht werden.

Dr. Schneider Éva
Tierklinik Landegg

Süße Schnuten (nochmals die X's)



Impressum:

Északbalatoni Ebmentő Egyesület
Hundehilfe-Nordbalaton e.V.
Fő. utca 27 in H - 8248 Veszprémfajsztel.
Tel. 0036 30 / 509 35 64

Vertreten durch:

Inga Wagner - 1. Vorsitzende - wagneringa@invitel.hu
und
Jutta Servatius - 2. Vorsitzende - elisabeth@invitel.hu

Eingetragen und als gemeinnützig anerkannt beim Gericht in Veszprém Nr. 2.857

Steuer-Nr.: 19382278-1-19
UID-Nr. HU19382278

Ansprechpartner für Deutschland:

Julia Fischer julia@hundehilfe-nordbalaton.eu

Ansprechpartner für die Schweiz:

Julianna Spörri hundehilfe-nordbalaton@bluewin.ch

Bankverbindungen

Ungarische Kontoverbindung:

UniCredit Bank
Inga Wagner Hundehilfe Nordbalaton
Konto Nr. 10918001-00000445-19570001 Euro
Konto Nr. 10918001-00000445-19570018 Forint

Für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN: HU69109180010000044519570001
SWIFT (BIC): BACXHUHB

In Deutschland:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Hundehilfe Nordbalaton e.V.
Konto Nr.: 3100034898
BLZ: 85050100

Schweizerische Bankverbindung:

Hundehilfe Nordbalaton, Julia Spörri-Hernadi, 1656 Jaun
Konto 502.987.63 IBAN CH6108401000050298763
Clearing-Nr. 8401 SWIFT-Code MIGRCHZZ80A

Für Postanweisungen:

MIGROS BANK / Niederlassung Bern
Aarberggasse 20-22 CH-3001 Bern
Postscheck-Konto 80-533-6
Zugunsten der Hundehilfe Nordbalaton
Julia Spörri-Hernadi Konto 502.987.63